Ortsverband Estenfeld

Artikel vom 04.12.2017

Wegweiser für Christian Will:

Ich habe nie daran gedacht einer Sache zuzustimmen, die wider meinem Gewissen gewesen wäre

Festempfang für MdL a.D. Christian Will

Gemeinde Estenfeld feiert seinen Ehrenbürger

Eine Rose namens Christian Will zum 90. Geburtstag

Empfang in der Weißen Mühle

Zu einem Empfang in die Weiße Mühle lud die Gemeinde, der CSU Kreis- und Ortsverband und viele politisch aktive Persönlichkeiten kamen.

Bürgermeisterin Rosi Schraud bemerkte, dass Christian Will 1966 der 1. Rimparer war, der in Estenfeld in den Gemeinderat gewählt wurde. 6 Mal wurde er in den Gemeinderat gewählt.

Sein Hauptanliegen war die Geschichte Estenfelds allen bewusst zu machen. Dies geschah in schriftlicher Form unter andrem durch Veröffentlichungen von 3 Ortschroniken, Erinnerungen zur 1150 Jahr Feier und 2 Chroniken für die CSU Estenfeld. Dies wurde alles in ehrenamtlicher Arbeit für Estenfeld geleistet.

Sie wies auch darauf hin, dass die alte St. Mauritiuskirche nur durch die Durchsetzungskraft von Christian Will heute noch ein Schmuckstück in der Gemeinde darstellt.

CSU Kreisvorsitzender Thomas Eberth hob in seiner Rede die umfangreiche Leistung während der Zeit seines 30 jährigen Wirken als Kreispolitiker von Christian Will für die CSU im Landkreis Würzburg hervor. Die Perle des Landkreises sei Christian Will gewesen.

Landtagspräsidentin Barbara Stamm, Europapolitikerin Monika Hohlmeier und MdL Manfred Ländner und MdB Paul Lehrieder würdigten in ihren gewählt formulierten und serh persönlich gehaltenen Reden seine Landtagsarbeit im Haushalts- und im Petitionsausschuss hervor. Er sei ein Politiker, der immer für seine Bürger da gewesen sei.

CSU Ortsvorsitzender Michael Weber griff die CSU-Geschichte für Estenfeld auf. In Archiven die Spuren Estenfelds zu erforschen, war die Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Eine richtige Sysiphusaufgabe. Und das machte auch noch Spaß, den Staub der Geschichte zu studieren.

Umberto Eco habe den Name der Rose gesucht. Der CSU Ortsverband fand eine geschichtlich wertvolle Rose. Bei der Baum- und Rosenschule Hornung wurden sie fündig. Auf der Grundlage einer geschichtlichen Rose, konnte die Rose mit dem Namen „Christian Will Rose” erzeugt werden, die dem CSU Ehrenvorsitzenden überreicht wurde.

„Wir sagen Dir herzlich Dankeschön und wünschen Dir zu Deinem 90. Geburtstag viel Freude an Deinen Hobbies. Wir wünschen Dir Gesundheit, Glück im Kreise Deiner Familie und Gottes Segen”, so CSU-Ortsvorsitzender Michael Weber zum Schluss seiner Ausführungen.

Am Schluss dankte das "Geburtstagskind" den Rednern für die herzlichen Glückwünsche. Er betonte eindringlich, dass die CSU nur stark ist, wenn sie einig ist. Er wünschte der CSU-Fraktion ein rasches Ende der Personaldiskussion damit die CSU wieder gemeinsam durch eine gute Politik den Freistaat Bayern voran bringt.

Mit der Bayernhymne und der Nationalhymne endete ein schöner Nachmittag. Wie sagte ein Teilnehmer: "Ihr Estenfelder könnt halt feiern!"